



München, 21. Januar 2017

## Pressemitteilung

### Aussteller-Stimmen zur BAU 2017

Johannes Manger  
Tel. +49 89 949-21482  
Fax +49 89 949-9721482  
[johannes.manger@messe-muenchen.de](mailto:johannes.manger@messe-muenchen.de)

**Dieter Schäfer, Vorsitzender des Ausstellerbeirats der BAU und Vorstandsvorsitzender der Deutschen Steinzeug Cremer & Breuer AG, Deutschland:** „Aus Sicht der Aussteller war die BAU 2017 ein voller Erfolg. Die Wertigkeit der Produktpräsentationen war sowohl funktional als auch optisch exzellent. Das trifft auch auf die zunehmende Qualität und Internationalität der Fachbesucher zu. Gleiches gilt für das Rahmenprogramm, was erneut die Attraktivität der Messe untermauerte. Sicherlich hat die derzeit positive Lage der Bauwirtschaft mit zum Erfolg der diesjährigen Messe beigetragen. Es zeigte sich wieder einmal, dass erst das Zusammenspiel von Aussteller- und Besucherqualität - unterstützt durch das attraktive Servicepaket der Messe - das Erfolgsrezept der BAU ist. Sie trägt zu Recht den Titel „Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme“.“

**Martin J. Hörmann, stellv. Vorsitzender des Ausstellerbeirats der BAU, persönlich haftender Gesellschafter der Hörmann Gruppe, Deutschland:** „Die Messe Bau ist für uns das Branchenhighlight alle zwei Jahre. Wir treffen den Großteil unserer Kunden und können ihnen die Produktinnovationen aus den Bereichen Tore, Türen, Zargen und Antriebe für privat und gewerblich genutzte Bauten zeigen. Auch 2017 durften wir wieder zahlreiche Besucher aus dem In- und Ausland auf unserem Messestand begrüßen und wir freuen uns, dass unser Messestand mit den vielen Neuheiten und Weiterentwicklungen bei unseren Kunden sehr gut angekommen ist.“

**Emre Irtes, Export Chief, AKG GAZBETON, Türkei:** „Wir sind sehr zufrieden. Die BAU ist die wichtigste Messe für Baumaterialien weltweit. Die Besucherstruktur war sehr vielfältig. Wir hatten Besucher aus nahezu allen Bereichen der Bauindustrie und aus vielen Ländern an unserem Stand. Wir werden auch 2019 wieder als Aussteller auf der BAU vertreten sein.“

**Bernard Gualdi, Leiter Unternehmenskommunikation, Braas GmbH, Deutschland:** „Perfekte Organisation. Perfekte Betreuung. Perfekte Besucherstruktur. Die BAU hat wieder einmal ihre Sonderstellung als Weltleitmesse unter Beweis gestellt.“

**Ana Navarro, Project Manager, Codina, Spanien:** „Die BAU ist unersetzbar. Wir sind jetzt bereits zum dritten Mal Aussteller. Die Messe hat eine sehr internationale Ausrichtung. Auf Aussteller- und Besucherseite sind alle Disziplinen des Planens und Bauens vertreten. 2019 sind wir wieder dabei.“

**Martin Möllmann, Direktor, Dyckerhoff, Deutschland:** „Die BAU 2017 hat unsere Erwartungen bestens erfüllt, Quantität und besonders die Qualität der

Messe München GmbH  
Messegelände  
81823 München  
Deutschland

[www.messe-muenchen.de](http://www.messe-muenchen.de)



Pressemitteilung | 21. Januar 2017 | 2/2

Besucher waren auf einem außerordentlich hohen Niveau. Dass die Messe internationaler geworden ist, haben wir vom ersten Tag an gespürt, besonders englisches Informationsmaterial musste in kürzeren Zyklen als sonst nachgelegt werden. Mit unseren Innovationen, einem fugenlosen Bodenbelag aus geschliffenem Weiss-Beton und Lichtbeton-Elementen aus der Al Aziz Moschee in Abu Dhabi haben wir große Neugier bei Architekten und Planern bewirkt.“

**Ulrich Bühler, Leitung Vertrieb & Marketing EGGER Gruppe, Österreich:**

„Die BAU 2017 war für EGGER sehr erfolgreich. Wir konnten über alle Messtage hinweg eine sehr gute Frequenz sämtlicher Kundengruppen verzeichnen. Der aktuellen Wettersituation ist es wohl zu verdanken, dass das regionale Bauhandwerk die Messe bereits während der Woche rege besuchte. Neben vielen Verarbeitern und Architekten konnten wir besonders viele internationale Handels- und Baumarktkunden auf unserem Stand begrüßen. Wir haben von den Besuchern ein sehr hohes Interesse an unseren vorgestellten Produktneuheiten erfahren und gute Gespräche führen können, die eine gesamthafte positive Stimmung zur aktuellen Geschäftslage und einen positiven Ausblick für das Jahr 2017 widerspiegeln.“

**Rolf Haberlah, Country Manager Eternit Fassade, Deutschland:** „Die BAU 2017 war für Eternit ein voller Erfolg. Das erste Mal haben wir uns hier mit unserer Neuausrichtung und Fokussierung auf die architektonische Kompetenz in der Fassade präsentiert. Unsere Messeneuheiten stießen auf reges Interesse. Besonders gefreut haben uns die zahlreichen neuen Besucher, die wir am Stand begrüßen konnten. Neben rund 80 Prozent Interessenten aus Deutschland verzeichnen wir immer mehr Gäste aus dem Ausland. Die BAU ist für uns eine wichtige Leitmesse, da wir hier genau mit unseren Kernzielgruppen - Architekten, Verarbeitern und Handel - in Dialog treten können. Wir freuen uns bereits auf die BAU 2019.“

**Thomas Utsch, Geschäftsführer Eduard Hueck GmbH, Deutschland:** „Hueck ist seit der Premiere der Messe regelmäßig als Aussteller vertreten. Die BAU ist für Hueck eine sehr wichtige Kommunikationsplattform für den Dialog mit Architekten, Planern und Metallbauern. Die diesjährige Ausstellung war, aufgrund der deutlich höheren Anzahl von Fachbesuchern, für uns viel erfolgreicher als die Jahre zuvor. Unser Leitthema „Sicherheit“ sowie die diesjährigen Neuheiten stießen beim nationalen und internationalen Fachpublikum auf sehr großes Interesse. Auch in 2019 werden wir auf der BAU in München ein Feuerwerk an Innovationen und Neuheiten vorstellen.“

**Eren Gönül, Sales Director, Gentas Genel Metal Sanayi ve Ticaret A.S., Türkei:** „Wie immer waren wir sehr zufrieden. Wir konnten viele qualitativ hochwertige Kontakte knüpfen und auch neue Kooperationsmöglichkeiten haben sich aufgetan. Die BAU ist eine sehr seriöse und vor allem ergebnisorientierte Veranstaltung, die überall bekannt ist. Sie ist eine von nur drei Messen, an denen wir teilnehmen. Auf der BAU präsentieren wir unsere Neuheiten. Wir hatten Besucher aus der ganzen Welt am Stand, besonders viele kamen in diesem Jahr aus Südamerika wie Chile, Brasilien oder Kolumbien.“

Pressemitteilung | 21. Januar 2017 | 3/3

**Andrea Alexandra Alber, Geschäftsführerin Strategie & Marketing, GEZE GmbH, Deutschland:** „Wir sind sehr zufrieden mit dem Verlauf der Messe. Wir konnten unsere Kunden und Partner gezielt darüber informieren, dass wir uns nun noch stärker im Gebäudetechnikmarkt engagieren und unsere Produkte und Lösungen in „intelligente“ Anwendungen der Gebäudetechnik und damit in „Smart Buildings“ eingebunden werden können. Die BAU-Messe 2017 hat erneut bestätigt, dass sie zu den wichtigsten Veranstaltungen für uns gehört. Gegenüber 2015 können wir ein Besucher-Plus im deutlich zweistelligen Bereich verzeichnen und zahlreiche neue Kontakte knüpfen. Der Anteil unserer Besucher aus dem Ausland aus weltweit fast 120 Ländern hat sich nochmals deutlich erhöht. 2019 sind wir selbstverständlich wieder dabei.“

**Dr. Eberhard Stegner, Geschäftsführer, GRAPHISOFT Deutschland GmbH, Deutschland:** „Die BAU läuft für uns ganz hervorragend. Die Messe ist eine großartige Gelegenheit, unsere Software zu präsentieren und Beziehungen zu vertiefen. Für uns ist die BAU ein absoluter Dreh- und Angelpunkt. Hier kommen tausende Kunden zu uns, die Frequenz an unserem Stand ist hervorragend. Wir können sie informieren und sind mit ihnen im Gespräch. Das ist ohne die BAU viel mühsamer. Es gibt Jahre mit und ohne BAU und ich wünsche sie mir jedes Jahr.“

**Paul Keßling, Verkaufsleiter Metallbau/Objektberatung, Gretsch-Unitas GmbH, Deutschland:** „Für uns war der Zuspruch seitens der Architektur zum Thema Systemlösung für die Fassade und das Gesamtthema Barrierefreiheit überraschend gut. Auf unserer Architektenveranstaltung am Donnerstagabend konnten wir ein volles Haus verbuchen, was uns sehr gefreut hat. Unsere internationalen Besucher bestätigten uns vielmals, dass unser Stand mit sehr vielen Neuerungen glänzen konnte und in der Bandbreite der Beschlagtechnik sehr innovativ war. Unser Fokus lag dieses Jahr mehr in Richtung Architektur und Planung, und wir konnten feststellen, dass dieser Plan aufgegangen ist. Wir hatten qualitativ hochwertige Gespräche, sind absolut zufrieden und freuen uns auf die BAU 2019.“

**Ulrich Nolting, Geschäftsführer InformationsZentrum Beton, Deutschland:** „Für das InformationsZentrum Beton ist die BAU die Leitmesse, um unseren Baustoff Beton in seinen vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten zu präsentieren. Das hochqualifizierte Fachpublikum entsprach auch 2017 unserer gewünschten Zielgruppe – wir hatten gerade bei den erklärungsbedürftigen Exponaten ein sehr großes Interesse und viel Zuspruch. Das Feedback unserer 14 Partnerunternehmen, die sich gemeinsam mit uns auf dem Stand präsentierten, war ebenfalls sehr positiv. Für uns ist die Messe BAU zudem ein wichtiger Grundpfeiler in der Markenkommunikation und wird es sicherlich auch in den nächsten Jahren bleiben. Wir haben schon jetzt wieder großartige Ideen für 2019.“

**Marc Everling, Leiter Marketing Kommunikation, Interpane Glas Industrie AG, Deutschland:** „Wie immer ist unser Fazit zur BAU total positiv. Bei uns läuft es fantastisch. Als Kerngeschäft stellt sich dieses Jahr die graue Sonnenschutzverglasung heraus. Auch ein vermehrtes Interesse nach übergroßen Gläsern ist spürbar. Mit der BAU haben wir einen Rundumschlag

Pressemitteilung | 21. Januar 2017 | 4/4

von allen Zielgruppen. Hier sind neben Architekten, die für unsere Großprojekte ausschlaggebend sind, auch viele Fensterbauer und Handwerker vor Ort. Damit erreichen auch unsere kleineren Glaswerke ihr Zielpublikum.“

**Catherine Lee, Deputy General Manager / Europe, CIS & Africa, KIN LONG, China:** „Die Messe ist noch besser als 2015. Wir haben neue Verträge abgeschlossen und alte Kunden getroffen. Unsere neuen Produkte wurden sehr gut angenommen. Die BAU ist für die internationale Bauindustrie die wichtigste Messe. Hier trifft man viele Architekten und neue Kunden, auch wenn der Großteil der Besucher aus Europa kommt. Wir werden 2019 definitiv wieder teilnehmen.“

**Alberto Selmi, CEO Laminam, Italien:** „Wir sind Hersteller von großen Keramikfliesen und sehr stolz darauf, das erste Mal an der BAU teilgenommen zu haben. Wir konnten eine Rekordzahl qualifizierter Fachbesucher aus der ganzen Welt an unserem Stand begrüßen.“

**Peter Kupers, Director, mFLOR International-BV, Niederlande:** „mFLOR nimmt seit vielen Jahren an der BAU teil. Ich bin sehr beeindruckt von der dynamischen Entwicklung dieser Messe. Wir hatten ein großes Spektrum von Fachbesuchern aus vielen Ländern an unserem Stand, das ist sehr wichtig für unseren Marketing-Mix. Die BAU zeigt alle wichtigen Entwicklungen und Trends im Bereich Bodenbeläge. Wir haben viele neue Produkte vorgestellt, die alle sehr gut angenommen wurden. Natürlich werden wir 2019 wieder an der BAU teilnehmen.“

**Hannes Spiss, Vice President, Northglass TNG Europe, China:** „Wir sind zum ersten Mal als Aussteller auf der BAU und von der Veranstaltung komplett überwältigt. Wir haben viele potentielle neue Kunden getroffen und auch etliche Verträge abgeschlossen. Aufgrund des Erfolges 2017 ist eine Teilnahme in 2019 ein absolutes Muss.“

**Marc C. Köppe, Vorsitzender der Geschäftsführung, PCI Augsburg GmbH, Deutschland:** „Mit dem Verlauf der BAU 2017 sind wir sehr zufrieden. Unser persönliches Messe-Highlight war, dass wir uns erstmalig gemeinsam mit den starken Marken PCI, Thomsit und Ceresit präsentieren konnten. Dementsprechend war der Besucherandrang an unserem neu gestalteten Messestand an allen Messetagen groß. Die BAU ist für uns die wichtigste Messe in der Baubranche. Hier trifft sich die Branche; hier treffen wir unsere Kunden. Wir freuen uns schon auf die BAU 2019.“

**Christian Thomas, Renson Group HQ, Belgien:** „Wir freuen uns über die große Zahl neuer Kontakte, darunter viele Architekten. Die BAU unterscheidet sich von anderen Messen durch ihre starke internationale Ausrichtung. Wir freuen uns schon auf die BAU 2019!“

**Werner Hansmann, Vorsitzender der Geschäftsführung Saint-Gobain Rigips GmbH, Deutschland:** „Die BAU 2017 ist für Rigips die Plattform, um alle zwei Jahre umfassend mit unseren Kunden aus Handel, Handwerk sowie

Pressemitteilung | 21. Januar 2017 | 5/5

Planern und Architekten über Rigips-Innovationen zu sprechen. Zudem schätzen wir sehr die Möglichkeit, im direkten Dialog vorhandene Kontakte zu intensivieren und neue Gesprächspartner kennen zu lernen. Diese Ziele hat auch die BAU 2017 voll und ganz erfüllt. Die Zahl der internationalen Kontakte hat in diesem Jahr noch einmal spürbar zugenommen. Ein besonderes Highlight war das große Interesse der Architekten an unseren BIM-Lösungen, mit denen wir erneut Maßstäbe setzen.“

**Tihomir Žitković, Technical Department, M, S.B.S. d.o.o., Kroatien:** „Die BAU ist in unserer Branche die wichtigste Veranstaltung und weltweit die Nummer eins. Wir sind sehr zufrieden, haben all unsere Ziele erreicht.“

**Francesco Bigoni, Marketing Director - Scigno Holding spa, Italien:** „Aus unserer Sicht ist die BAU das wichtigste Event in Europa, um Hersteller mit Fachleuten aus der Baubranche zusammen zu bringen. Alles auf dieser Messe läuft wirklich sehr gut. Die BAU hilft uns, unser großes Produktportfolio optimal zu präsentieren.“

**Thomas Lauritzen, Leiter Unternehmenskoordination, Schüco International KG, Deutschland:** „Die BAU hat sich mehr denn je als die internationale Leitmesse erwiesen. Wir hatten auch in diesem Jahr wieder Wachstum und insgesamt mehr Zuwachs aus dem Ausland als aus Deutschland. Über die sechs Messetage verteilt haben wir u.a. 450 Besuchergruppen über unseren Stand geführt, das sind zusammen etwa 9.000 Menschen aus der ganzen Welt. Die bekommen während ihres Aufenthalts ein Rundum-Sorglos-Paket geschnürt. Unser Messestand war diesmal in fünf Themenwelten aufgeteilt: Intelligente Steuerung, Work, Life, Home und Digital. Hinzu kamen die Produktwelten rund um Brandschutz, Türen, Fenster und Fassaden. So einen atmosphärischen und emotionalen Auftritt bekommt man nur auf der BAU hin. Für unser neues Brandschutzsystem haben wir auf der Messe einen Design-Award bekommen, das hat mich ganz besonders gefreut.“

**Michael Baxter, Marketing Manager, SE Controls, Großbritannien:** „Dies war das erste Mal, dass SE Controls in diesem Ausmaß auf der BAU ausgestellt hat und es war ein vollkommener Erfolg. Wir konnten mit unseren Kunden, Wettbewerbern und Kollegen in Kontakt treten und zwar in einer Art und Weise, wie das nur auf einer Messe wie der BAU möglich ist.“

**Michael Hecker, Geschäftsführer, Sopro Bauchemie GmbH, Deutschland:** „Die drei Hauptzielgruppen von Sopro – Verarbeiter, Händler und Planer bzw. Architekten – finden wir alle auf der BAU. Die BAU ist für Sopro die wichtigste Messe für den Kernabsatzmarkt Deutschland, mit den höchsten Besucherzahlen und dem qualifiziertesten Publikum. Dafür überarbeiten wir alle zwei Jahre extra für den Messeauftritt auf der BAU unser hunderte Seiten starkes Sopro-Planungshandbuch, mittlerweile in der achten Auflage. Neben den Profis freuen wir uns auch immer über Besuch vom Branchennachwuchs: Dieses Jahr waren beispielsweise Auszubildende aus dem Baustoffhandel im Rahmen ihres Messerundgangs am Sopro-Stand.“



Pressemitteilung | 21. Januar 2017 | 6/6

**Jose López, Export Manager, Stac, Spanien:** „Die BAU ist die beste Messe in diesem Sektor, vor allem hinsichtlich ihres internationalen Besucheraufkommens. Wenn man exportieren will, dann ist die BAU ein Muss.“

**Rolf Wohllaib, Leiter Marketing Deutschland, Sto SE & Co. KGaA, Deutschland:** „Unser Fazit der BAU2017: Wir sind sehr zufrieden. Es sind noch einmal deutlich mehr Besucher als vor zwei Jahren, vor allem internationales Publikum aus dem asiatischen und südamerikanischen Raum. Architekten, Investoren, Handwerksbetriebe, hier ist definitiv ein sehr qualifiziertes und breitgefächertes Fachpublikum vertreten. Gerade das Handwerk kommt mit unzähligen konkreten Projektideen zu uns. Die diesjährige BAU war für uns ausgesprochen erfolgreich und wir freuen uns, dass unser Standkonzept besonders bei Architekten gut angekommen ist.“

**Dietmar Bernert, Director Strategic Corporate Accounts Business Development, Trimble Germany GmbH, Deutschland:** „Die BAU ist die zentrale Leitmesse im Bereich Hochbau. Für Trimble ist sie als feste Größe gesetzt. Als Hersteller von Bau-Software schätzen wir sehr, dass sich die BAU im Bereich BIM & Digitalisierung massiv weiterentwickelt hat. Wir freuen uns, dass diese Themen auch für die Messe München oben auf der Agenda stehen. Da wir ein großes Portfolio von Hardware bis Software anbieten, ist auch unsere Zielgruppe breit gefächert. Auf der BAU treffen wir Architekten und Ingenieure sowie Haustechniker und mittelständische Bauunternehmen an. Während ich vor zwei Jahren noch vorsichtig zuversichtlich war, bin ich jetzt optimistisch: Ich sehe, dass sich der Markt für unsere Lösungen positiv entwickelt.“

**Ayten Yilmaz, Head of Communication DACH, WICONA, Deutschland:** „Die BAU 2017 ist der Knaller. Die letzten BAU-Messen waren auch schon erfolgreich, aber dieses Jahr ist die Besucherzahl an unserem Stand noch einmal gestiegen. Alleine am Donnerstag haben wir über 1000 Besucher gescannt. Der hohe internationale Anteil unter den Besuchern ist sehr erfreulich, besonders viele kommen aus der Türkei. Auch auf Seiten der Presse sind wir sehr zufrieden. Alle wichtigen Zeitschriften aus der Branche waren vor Ort. Alles in allem sind wir begeistert von dieser positiven Grundstimmung, die auf der BAU herrscht. Natürlich sind wir auch 2019 wieder dabei.“

**Ivo Schintz, Vizepräsident Zentral-Europa und General Manager Tarkett, Deutschland:** „Die Stimmung war sehr gut, wenn auch vielleicht nicht ganz so euphorisch wie 2015. Geopolitische Entwicklungen beschäftigen den Markt sehr. Die hohe Qualität der Besucher - Architekten, Designer, Planer, Profihandwerker und Investoren - hat sich wieder einmal bestätigt. Die Internationalität der Besucher hat deutlich zugenommen. Neben dem Thema Funktionalität gab es ein großes Interesse am Design für Arbeits- und Wohnwelten. Modulare und nachhaltige Bodenkonzepte standen ebenso im Fokus der Besucher.“

**Dr. Sebastian Dresse, Geschäftsführer, VELUX Deutschland GmbH, Deutschland:** „Wir sind sehr zufrieden. Wir hatten extrem viele Besucher auf unserem Messestand und die Rückmeldungen unserer Kunden zu den neuen Produkten waren äußerst positiv. Die BAU genießt sehr hohe Akzeptanz in der

Pressemitteilung | 21. Januar 2017 | 7/7

Branche und ist nicht umsonst die größte Bau-Messe. Selbstverständlich werden wir auch bei der BAU 2019 wieder dabei sein. Die BAU ist für uns eine großartige Gelegenheit, unsere Neuheiten und Fokusthemen einem breiten Publikum vorzustellen.“

### **Vgl. auch die Presseinformation Nr. 21: Schlussbericht BAU 2017**

#### **Über die BAU**

Die BAU, Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme, ist die größte und bedeutendste Veranstaltung der Branche. Die nächste BAU findet vom 16. bis 21. Januar 2017 auf dem Gelände der Messe München statt. Erwartet werden rund 2.000 Aussteller aus über 40 Ländern sowie etwa 250.000 Besucher aus aller Welt.

Auf rund 185.000 m<sup>2</sup> Fläche - das Gelände ist seit Jahren komplett ausgebucht - präsentiert die BAU Architektur, Materialien und Systeme für den Wirtschafts-, Wohnungs- und Innenausbau im Neubau und im Bestand. Sie führt, weltweit einmalig, alle zwei Jahre die Marktführer der Branche zu dieser Gewerke übergreifenden Leistungsschau zusammen.

Mit mehr als 60.000 Planern ist die BAU zugleich die weltgrößte Fachmesse für Architekten und Ingenieure. Das Angebot ist nach Baustoffen sowie nach Produkt- und Themenbereichen gegliedert.

Die zahlreichen attraktiven Veranstaltungen des Rahmenprogramms, darunter hochkarätige Foren mit Experten aus aller Welt, runden das Messeangebot ab.

#### **Über die Messe München**

Die Messe München ist mit mehr als 40 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien am Standort München und im Ausland einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Über 30.000 Aussteller und rund zwei Millionen Besucher nehmen jährlich an den Veranstaltungen auf dem Messegelände, im ICM - Internationales Congress Center München und im MOC Veranstaltungszentrum München teil. Außerdem veranstaltet die Messe München Fachmessen in China, Indien, der Türkei, in Südafrika und Russland. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien und Afrika sowie über 60 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder, ist die Messe München weltweit präsent.